geschaffen, das den bedeutendsten ornithologischen Werken der Neuzeit ebenbürtig zur Seite tritt und dabei den Stand unserer Kenntnisse um die Jahreswende 1938/39 zusammenfaßt. Das Buch beschränkt sich nämlich nicht auf die reinen Ernährungsfragen, sondern es befaßt sich weitgehend mit der Brutbiologie der Raubvögel und Eulen. Da aber in keiner Zeit die Erforschung gerade dieser Vögel derartige Fortschritte macht wie heute, so ist es das Schicksal auch dieses Buches, daß es in einzelnen Punkten schon als überholt gelten kann, doch handelt es sich dabei um Fragen, die nur den Fachornithologen interessieren können.

Für den Jäger aber ist es die Grundlage, von der ausgehend er seine Einstellung zur Raubvogelfrage ausrichten muß. Es wird für manchen nicht leicht sein, aus den nackten Tatsachen das Richtige herauszulesen. Es ist daher besonders wertvoll, daß der Verfasser am Schluß der einzelnen Kapitel und nochmals am Schluß des Textes die Richtschnur für das Finden der Wahrheit aufzeigt. Wer aber in Zukunft Urteile über die Bedeutung unserer Greifvögel und Eulen fällen will, die allgemeine Gültigkeit haben sollen, der kann am Ergebnis der vorliegenden Forschungen nicht vorbeigehen. Das Buch stellt in seiner Art einen gewissen Abschluß dar, was natürlich nicht ausschließt, daß im einzelnen noch Ergänzungen möglich sind.

C. Demandt.

Vereinsnachrichten

Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgebung.

Veranstaltungen im Jahre 1939.

1. Lichtbildervorträge

25. 1. Dr. G. Wichern: Wunder des Lichtes — Wunder der Farbe (mit Experimenten).

22. 2. H. Rixmann: Irrende Körper im Weltenraum.

29. 3. Dr. Friederichs: Die Saurierausgrabungen am Tendaguru als Beispiel deutscher Kulturarbeit in Deutsch-Ostafrika.

26. 4. Dr. Rensch/Münster: Brutbiologie der Vögel.

24. 5. H. Gottlieb: Frühlingsfahrt nach Italien.

28. 6. Dr. Koppe: Naturkundliche Wanderungen durch Salzburg und Osttirol.

12. 7. Liesel Hergeröder: Vom Brenner bis zum Ätna (mit farbigen Leica-Aufnahmen).

25. 10. Dr. Koppe: Natur und Mensch im heimgekehrten Westpreußen.

24. 11. H. Kuhlmann: Tier- und Pflanzenschutz.

15. 12. Rolf Dierksen, Kiel: Unter Regenpfeifern, Austernfischern u. Seeschwalben im deutschen Wattenmeer.

2.

25. 6. Große Autofahrt zu den Schutzgebieten nördlich und südlich vom Wesergebirge. (Führung Kuhlmann.)

3. Ferner fanden 12 Wanderungen durch die nähere Heimat statt. (Führer waren B. Droste, H. Gottlieb, F. Koppe und H. Kuhlmann). Der Botanische Garten wurde unter Führung von A. Zeun besichtigt.

Dr. Koppe.

Naturschutz ist Dienst am Volke!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Heimat

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Koppe Fritz August Hermann

Artikel/Article: Vereinsnachrichten 69